

Aberwitzige Experimente zum Lernen und Lachen

Wadersloh (gl). Können vier Personen eine superstabile Brücke bilden? Taugt schändes Wasser als Raketentrieb? Kann man drei Zuschauer auf der Bühne zum Schweben bringen? Und: Was hat Alkohol mit dem Wetter zu tun? Fragen über Fragen, auf die der quirlige und aus zahlreichen (Fernseh-)Shows bekannte Wissenschafts-Comedian Konrad Stöckel am Donnerstag, 7. Dezember, auf vielfältig-verrückte Weise in der Sekundarschule und im Gymnasium Johanneum Antworten geben wird.

„Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft“ ist der Titel der Show mit aberwitzigen Experimenten, verblüffenden Effekten zum Lernen und Lachen – und natürlich wie immer mit vollem Körpereinsatz und jeder Menge Konfetti.

Auf Konrad Stöckels krachendes Wissenschafts-Feuerwerk dürfen sich laut Pressemitteilung rund 1000 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule und des Johanneums freuen. Um

9 Uhr geht's in der Sekundarschule los, um 12 Uhr im Johanneum weiter.

Aber auch Dritt- und Viertklässler und deren Eltern können am 7. Dezember im Johanneum live erleben, wie der Entertainer und Zauberer mit mächtigem Knalleffekt amüsant und spektakulär so manches Geheimnis lüftet. Möglich gemacht haben dieses Stöckel-Gastspiel für die Schülerinnen und Schüler die Bürgerstiftung Wadersloh und die Sparkasse Beckum-Wadersloh mit Spenden in Höhe von 4000 und 1500 Euro. „Wir wollen dazu beitragen, dass junge Menschen auf unterhaltsame und ansprechende Weise mit Naturwissenschaft und Technik in Kontakt kommen und an diesen bedeutenden Zukunftsthemen Gefallen finden“, sagen Vorstandsmitglied Martin Neitemeier von der Bürgerstiftung und Caroline Konert als Leiterin der Sparkassen-Geschäftsstelle in Wadersloh zu den Hintergründen der finanziellen Förderung durch ihre Institutionen.

Auch der Förderverein des Johanneums unterstützt dieses außergewöhnliche Gastspiel. Schließlich hat das Gymnasium den Stöckel-Besuch in seine zweite Mint-Veranstaltung für Dritt- und Viertklässler in diesem Herbst eingebunden. Nach dem gemeinsamen, von Konrad Stöckel begleiteten Experimenten rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (Mint) zwischen 15.30 und 17 Uhr lässt es der Wissenschafts-Comedian auf der Bühne in der Aula ab 17 Uhr für die Grundschüler und deren Eltern noch mal so richtig „stinken und krachen“. Schulleiter Wolfram Wenner und Ingeborg Wrzeczionko als didaktische Leiterin der Sekundarschule sind dankbar für die Förderung des Aktionstages durch die Sponsoren. „Das wird ein Höhepunkt im Schuljahr werden“, sind sich die Pädagogen einig – und gespannt darauf, wie Konrad Stöckel am 7. Dezember in beiden Schulen mit Hochdruck so manche Tiefdruckgebiete ergründet.



Wissenschafts-Comedian Konrad Stöckel wird am Donnerstag, 7. Dezember, rund 1000 Schülern der Sekundar- und Grundschulen sowie des Gymnasiums Johanneums Naturwissenschaft und Technik mit verrückten Live-Experimenten näherbringen. Vorstandsmitglied Martin Neitemeier von der Bürgerstiftung Wadersloh und Caroline Konert als Leiterin der Geschäftsstelle der Sparkasse (vorne) sind stolz, dass ihre Institutionen durch ihre Spenden den Aktionstag maßgeblich ermöglicht haben. Mit Schülern des Jahrgangs 10 des Johanneums freuen sich in der Mitte hinten (mit Plakat) Ingeborg Wrzeczionko (didaktische Leiterin der Sekundarschule) und Schulleiter Wolfram Wenner (Johanneum). Vorne rechts Wilfried Müller, der als Geschäftsführer des Johanneum-Schulvereins das Stöckel-Gastspiel maßgeblich organisiert hat.